

Unser Familien-Codewort und Notfallplan

Die einfachste und stärkste Waffe gegen den Enkeltrick 2.0 kostet nichts: ein geheimes Wort, das nur die Familie kennt.

Die Betrüger können heute die Stimme deines Enkels perfekt fälschen — aus wenigen Sekunden Audio, das er irgendwann in einem Video oder einer Sprachnachricht online gestellt hat. Die Stimme klingt echt. Die Panik klingt echt. Aber eines kann kein Betrüger der Welt: euer geheimes Codewort. Deshalb empfiehlt die Verbraucherzentrale genau das — ein festes Wort oder eine feste Frage, die bei **jedem** Geld- oder Notfall-Anruf abgefragt wird.

Füll diese Karte einmal gemeinsam mit deiner Familie aus, druck sie aus und leg sie neben das Telefon.

Wichtiger Hinweis: Diese Vorlage ist eine Orientierungshilfe, keine Rechtsberatung. Stand 2026. Bewahr diese Karte so auf, dass Fremde (Handwerker, Besuch, Reinigungskräfte) das Codewort nicht sehen können — sichtbar für dich, unsichtbar für andere.

1. Unser Familien-Codewort

Wählt ein Wort, das leicht zu merken, aber nicht zu erraten ist. **Nicht** der Name des Hundes, nicht der Geburtsort, nichts, was auf Facebook oder Instagram steht. Am besten zwei zufällige Wörter, die für euch eine kleine Bedeutung haben.

Unser Codewort lautet:

(nur mündlich weitergeben — niemals per SMS, WhatsApp oder E-Mail verschicken!)

Ergänzend, für den Ernstfall — eine geheime Frage, die nur die echte Person beantworten kann:

Frage: _____

Antwort: _____

2. Die 3 goldenen Regeln (auswendig lernen)

Diese drei Sätze schützen dich bei **jeder** Masche — Schockanruf, „Hallo Mama“, falscher Polizist, Anlagebetrug. Sag sie dir laut vor, bis sie sitzen.

1. **Auflegen.** Bei jedem Anruf mit Geld, Druck oder Angst wird sofort aufgelegt. Auflegen ist nie unhöflich.
2. **Selbst zurückrufen** — über die echte, bekannte Nummer aus meinem Adressbuch. Niemals über die Nummer, die im Display steht oder in der Nachricht mitgeschickt wurde.

3. **Niemals unter Zeitdruck zahlen.** Keine Überweisung, keine Bargeldübergabe, keine TAN, kein Passwort — solange jemand mich drängt. Echte Anliegen haben immer Zeit für einen Rückruf.

3. Die echten Nummern meiner Familie

Trag hier die **gespeicherten, bekannten** Nummern ein. Diese Nummern rufst du im Zweifel selbst an — und nur diese.

Name / Beziehung	Echte, bekannte Telefonnummer

Merke: Wenn dich jemand von einer *neuen* Nummer anschreibt oder anruft und sich als Familienmitglied ausgibt — leg auf und wähle die Nummer aus **dieser** Tabelle.

4. So führst du das Codewort in der Familie ein

Ein Codewort schützt nur, wenn alle es kennen und ernst nehmen. So machst du es in wenigen Minuten:

- ☐ **Beim nächsten Familientreffen ansprechen.** Nicht per Chat, sondern persönlich — dann kann es niemand mitlesen. Erklär in einem Satz, warum: „Betrüger können heute Stimmen fälschen, deshalb machen wir das.“
- ☐ **Gemeinsam ein Wort festlegen,** das leicht zu merken und schwer zu erraten ist.
- ☐ **Die Regel vereinbaren:** Bei jedem Anruf, in dem es um Geld oder einen Notfall geht, wird das Codewort abgefragt — auch wenn die Stimme vertraut klingt.
- ☐ **Ausdrücklich klarstellen:** „Wer das Codewort nicht kennt, bekommt kein Geld — egal wie dringend es klingt.“ Niemand in der Familie nimmt das persönlich.
- ☐ **Die Enkel einbeziehen.** Gerade Jüngere finden ein geheimes Familienwort gut — und sie sind es, deren Stimme geklont wird.
- ☐ **Einmal üben.** Spielt einen Anruf durch: Einer ruft an, der andere fragt das Codewort ab und legt auf, wenn es nicht kommt. Ein geübter Reflex schützt besser als reines Wissen.
- ☐ **Diese Karte ausdrucken** und neben das Telefon legen — bei dir und bei deinen Eltern/Großeltern.

Dein Schritt heute: Ruf ein Familienmitglied an und macht in fünf Minuten euer Codewort aus. Danach füllst du diese Karte aus und legst sie neben das Telefon.